Einfamilienhaus Furrer-von Wyl, Sarnen-Schoried

Autor(en): **A.B. / C.Z.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 6: **FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène = Staging the gaze**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

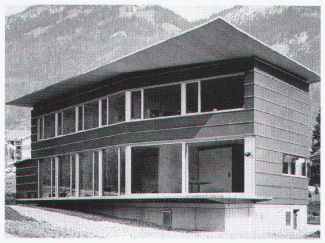
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

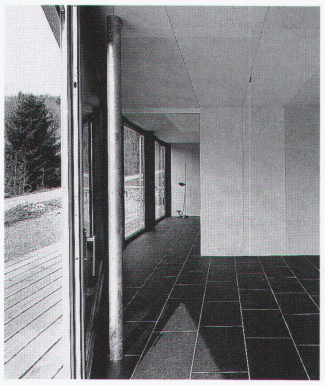
http://www.e-periodica.ch

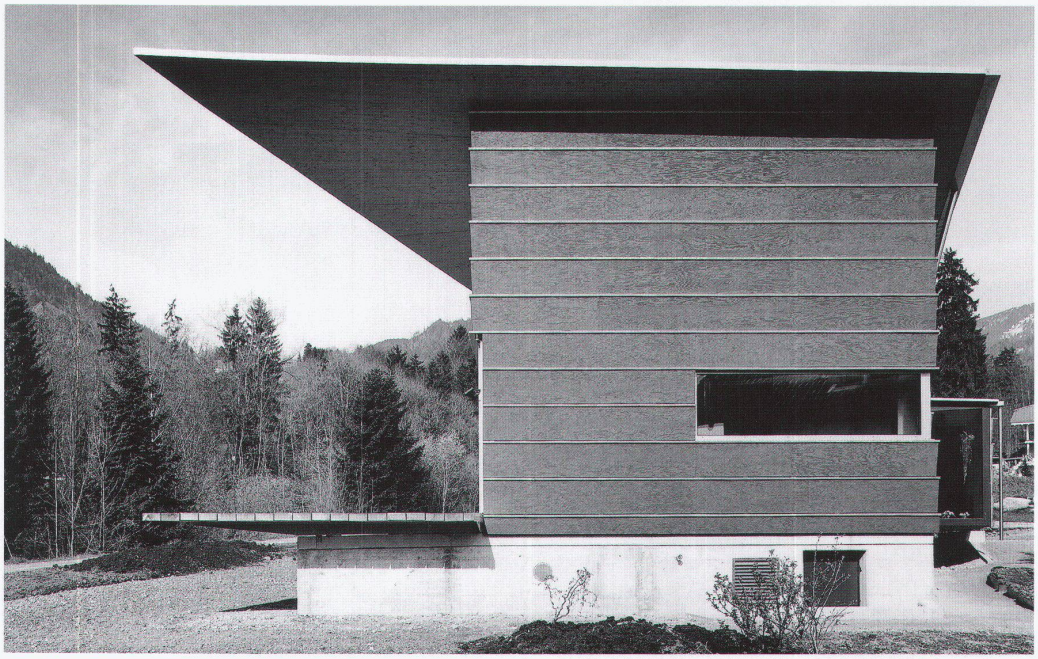
Einfamilienhaus Furrer-von Wyl, Sarnen-Schoried

Bei diesem direkt am Ufer eines wilden Baches situierten Einfamilienhaus mit ausgeprägtem Objektcharakter verklammern Sockel und auskragendes Dach ein rhomboides, durch die Bandfenster und die hellen Leisten der Verschalung nachgezeichnetes Volumen. Die Form, durch deren Knickung ein gedeckter Aussenraum entsteht, ist pragmatisch mit einer Zimmer- und einer dienenden Schicht abgefüllt. An der Gebäudespitze öffnet sich eine polygonale Restfläche zum Wohn-Ess-Bereich.

A.B./C.Z







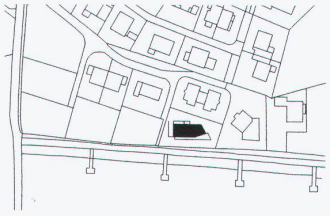
Haftland, Sarnen-Schoried

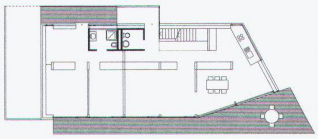
Architekten
Eugen Imhof und Monika Imhof-Dorn, Sarnen

Mitarbeit
Gabriela Küchler

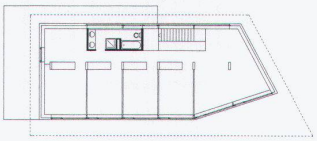
Bauzeit: 1998 bis 1999

Der lang gezogene Baukörper liegt im neu parzellierten Gebiet «Haftland» am Rand des baumgesäumten Wildbachs «Grosse Schliere», parallel zum Bachlauf. Gewohnt wird mit Abstand zum Erdboden. Das leicht abfallende Terrain ist nicht verändert; das Wiesland läuft durch bis auf einen ausgemagerten Streifen entlang der Grundmauern. Das Haus lebt von der Spannung zwischen dem kompakten polygonalen Holzkörper und den gerade durchlaufenden, über den Körper herausragenden horizontalen Flächen von Terrasse und Dach. Der rote Holzkörper ist mit Brettern und Leisten horizontal gegliedert. Die Wohnräume sind auf den Waldsaum ausgerichtet und finden dort ihren optischen Abschluss. Eine raumhaltige Schicht trennt die Zimmer vom Gang, der, durch Treppe und Sanitärturm eingeengt, sich an den Enden nischenartig ausweitet. I.+I.-D.





Erdgeschoss



Obergeschoss

Fotos: Daniel Reinhard, Sachseln